

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Commodus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200055</p> |
|--|--|

Beschreibung

Die Münze war gelocht und das Loch wurde später wieder gestopft.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt auf dem Tribunal nach l., neben ihm l. Fortuna mit Rechentafel und Füllhorn stehend, vor dem Tribunal l. empfängt ein römischer Bürger sein Geschenk.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.12 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 175 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Mark Aurel (121-180)

wo

Besessen wann

wer Charles-François Trachsel (1816-1907)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Commodus (161-192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE IV Nr. 635..
- RIC III Nr. 597 (172-175 n. Chr.).